

Stadtratssitzung vom 13. Juni 2024

Bericht Nr. 11/2024**Thuner Kulturinstitutionen. Verpflichtungskredite 2025-2028**

Bewilligung folgender Verpflichtungskredite für jährlich wiederkehrende Ausgaben der Stadt Thun für die Jahre 2025 bis 2028:

- Stadt- und Regionalbibliothek Thun: 548'800 Franken inkl. MWST
- Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama: 772'000 Franken inkl. MWST
- Stiftung Schloss Thun: 185'000 Franken inkl. MWST
- Theater in Thun (vormals Kunstgesellschaft Thun): 130'500 Franken inkl. MWST
- Thuner Stadtorchester: 139'000 Franken inkl. MWST

1. Das Wichtigste in Kürze

Die Stadt Thun erneuert ihre Leistungsverträge mit folgenden Thuner Kulturinstitutionen für die Jahre 2025 bis 2028: Der Stadt- und Regionalbibliothek Thun, dem Kunstmuseum Thun mit dem Thun Panorama, der Stiftung Schloss Thun, dem Theater in Thun (vormals Kunstgesellschaft Thun), den Schlosskonzerten Thun, den Bachwochen Thun und dem Thuner Stadtorchester. Das Thuner Stadtorchester wird allein von der Stadt Thun finanziert, die sechs übrigen Kulturinstitutionen gemeinsam von der Stadt Thun (Standortgemeinde), dem Kanton Bern und den Regionsgemeinden. Die Bachwochen Thun werden ab 2025 neu tripartit (Stadt Thun, Kanton Bern, Regionsgemeinden) finanziert.

Der Thuner Gemeinderat hat insgesamt sieben Leistungsverträge genehmigt, wovon fünf unter Vorbehalt der Zustimmung der jeweiligen Kredite durch den Stadtrat. Diese fünf sind:

- die Stadt- und Regionalbibliothek Thun,
- das Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama,
- die Stiftung Schloss Thun,
- Theater in Thun,
- das Thuner Stadtorchester.

Die Verträge mit der Stadt- und Regionalbibliothek und dem Kunstmuseum mit dem Thun-Panorama unterliegen dem fakultativen Referendum.

Ebenso wurde der Leistungsvertrag mit der Stiftung Schloss Oberhofen für die Jahre 2025 bis 2028 erneuert. Dessen Finanzierung erfolgt durch die Standortgemeinde Oberhofen, den Kanton Bern und die Regionsgemeinden. Die Stadt Thun ist beim Schloss Oberhofen in der Rolle der Regionsgemeinde.

Dem Kulturrat des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Thun werden die Leistungsverträge mit den sechs tripartit finanzierten Institutionen am 20. Juni 2024 zur Genehmigung unterbreitet. Im Herbst 2024 wird schliesslich der Regierungsrat darüber befinden.

Die Leistungsverträge garantieren den Institutionen eine längerfristige Planungssicherheit, schaffen Kontinuität und sind ein Instrument zur inhaltlichen und strategischen Weiterentwicklung. Sie gewährleisten Transparenz und Verbindlichkeit gegenüber den Beitraggebenden. Mit den Beiträgen verbunden sind neben den Engagements und Auftritten für die Kulturschaffenden auch Aufträge an die lokale und regionale (Kreativ-)Wirtschaft wie Grafikbüros und Druckereien.

2. Finanzierungsmodell gemäss Kantonalem Kulturförderungsgesetz (KKFG)

Das Kantonale Kulturförderungsgesetz (KKFG) gibt vor, dass die Finanzierung der Kulturinstitutionen entweder gemeinsam durch den Kanton Bern, die Standortgemeinde und die Regionsgemeinden (regionale Institutionen) oder ausschliesslich durch die Standortgemeinde (lokale Institutionen) erfolgt.

Der Finanzierungsschlüssel für die tripartit finanzierten Institutionen ist wie folgt definiert:

- Standortgemeinde maximal 50 Prozent
- Kanton Bern fix 40 Prozent
- Regionsgemeinden mindestens 10 Prozent

Eine Ausnahme bilden die Regionalbibliotheken mit folgendem Kostenteiler:

- Standortgemeinde maximal 70 Prozent
- Kanton Bern fix 20 Prozent
- Regionsgemeinden mindestens 10 Prozent

3. Liste für den Anhang der Kantonalen Kulturförderungsverordnung (KKFV)

Im Sommer 2022 erfolgte die Vernehmlassung der Liste für den Anhang der Kulturförderungsverordnung (KKFV) in den Regionsgemeinden, den Standortgemeinden Thun und Oberhofen durch den Gemeindeverband Kulturförderung Region Thun. Für die Liste vorgeschlagen wurden die fünf Thuner Kulturinstitutionen (Stadt- und Regionalbibliothek, Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama, Stiftung Schloss Thun, Kunstgesellschaft Thun, Schlosskonzerte Thun) und die Stiftung Schloss Oberhofen. Für den Thuner Gemeinderat standen die Bachwochen Thun für die Aufnahme in die Liste der KKFV zur Diskussion. Er beschloss im Herbst 2022, die Konzertreihe dem Gemeindeverband für die Aufnahme in die Liste vorzuschlagen. Anschliessend prüfte die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern das Gesuch der Bachwochen hinsichtlich verschiedener Kriterien wie Professionalität, Relevanz (regionale Ausstrahlung und Bedeutung) und Kulturvermittlung. Für die Aufnahme in die Liste der KKFV spielen neben kulturpolitischen und regionalpolitischen Kriterien ebenso finanzpolitische Faktoren eine Rolle. Auch seitens Regionsgemeinden wurde die mit den Bachwochen Thun ergänzte Liste positiv aufgenommen.

Im Herbst 2023 genehmigte der Regierungsrat die Liste der regional bedeutenden Institutionen im Anhang der KKFV für die Teilregion Thun und beschloss, der Bildungs- und Kulturdirektion ein Verhandlungsmandat für die Erneuerung der Leistungsverträge zu erteilen.

4. Inhaltliche und finanzielle Informationen zu den Institutionen

Stadt und Regionalbibliothek Thun (SBT)

Die SBT ist neben den Stadtbibliotheken Biel und Bern die drittgrösste öffentliche Bibliothek im Kanton Bern. Sie öffnet allen Menschen in der Stadt und Region Thun den Zugang zu bildenden Medien und Informationsquellen. Die SBT ist ein Ort für selbstbestimmtes, lebenslanges Lernen und Unterhaltung und bietet ein aktuelles, vielfältiges und ausgewogenes Angebot an rund 60'000 analogen Medien und verschiedenen digitalen Plattformen. Neben der Ausleihe besteht ein breites Angebot an Veranstaltungen sowohl für Kinder wie auch für Erwachsene (Buchstartveranstaltungen, Klassenführungen, Kurse zur digitalen Bibliothek, Filmabende, Vortragsreihen, Bibliotheks-Atelier etc.). Die SBT initiierte den Bibliotheksverbund BeoBiblioPass (eine Karte für mehrere Bibliotheken), dem mittlerweile neun Bibliotheken (Hilterfingen, Thierachern, Thun, Seftigen, Sigriswil, Spiez, Steffisburg, Uetendorf, Wattenwil) angeschlossen sind. Die SBT bildet auch Lernende aus.

Aktueller Beitrag Stadt Thun: 548'800 Franken p.a.
 Beitrag Stadt Thun ab 2025 bis 2028: 548'800 Franken p.a.
 Keine Erhöhung ab 2025

Kunstmuseum Thun (KMT) und Thun-Panorama (TP)

KMT und TP zeigen pro Jahr mindestens vier Wechselausstellungen. Dazu gehört auch eine thematische Ausstellung, in der Werke aus der Sammlung präsentiert werden. Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet die jeweilige Ausstellung. Es umfasst Führungen, Werkgespräche, Workshops wie auch Vorträge etc. Die beiden Institutionen - KMT und TP - legen grossen Wert auf die Vermittlungsangebote für Schulklassen aus Thun und der Region, Familien und Gruppen. Im Jahr 2023 nutzten 48 Klassen das schulische Vermittlungsangebot des KMT und TP. Insgesamt fanden 2023 107 Veranstaltungen im Bereich Vermittlung statt. Das KMT nimmt unter anderem auch teil an der Thuner Kulturnacht und bietet den Schlosskonzerten regelmässig eine Auftrittsplattform für eines ihrer Konzerte.

Das KMT ist Mitglied von ICOM (International Council of Museums). Im Rahmen der 26. Generalkonferenz des Internationalen Museumsrats ICOM wurde am 24. August 2022 die neue Museumsdefinition verabschiedet. Sie widerspiegelt die zentralen Veränderungen in den Museen und der Gesellschaft. Neu werden Inklusion, Teilhabe und Nachhaltigkeit als zentrale Aspekte der Museumsarbeit betont. Diese neuen Aufgabengebiete sollen im Ausstellungsbetrieb, in der Kommunikation und Vermittlung in der kommenden Leistungsperiode 2025 bis 2028 verstärkt umgesetzt werden, um die erwähnten ICOM-Standards zu erreichen.

Seit 2019 wird das Projekt «Sammlung online» kontinuierlich weitergeführt. Mit diesem Angebot werden einem breiten Publikum die Werke und ihre jeweiligen Geschichten und Hintergrundinformationen nähergebracht. Das Projekt wurde bisher über Drittmittel in der Höhe von total 317'000 Franken finanziert und im Jahr 2024 mit 57'000 Franken über die Spezialfinanzierung Kulturelle Zwecke unterstützt. Mit dem Angebot wird dem angestrebten digitalen Wandel der Stadt Thun Rechnung getragen und ein niederschwelliges, innovatives Angebot präsentiert. Das Kunstmuseum gewinnt weiterhin an Attraktivität und Bekanntheit. Aktuell sind rund 350 Werke aus der Sammlung auf der Webseite aufgeführt: Kunstmuseum Thun | Katalog Online. Die Werke werden in deutscher, englischer und in leichter Sprache beschrieben, weiter sind biografische Angaben zu den Künstlerinnen und Künstlern zu finden. Die Auswahl der Werke für die Webseite erfolgte in den

vergangenen Jahren primär nach dem Ausstellungsprogramm. In der Schweiz gibt es zahlreiche andere Museen, deren Sammlungen online abrufbar sind [zum Beispiel das Kunsthaus Glarus Sammlungskatalog online (kunsthausglarus.ch), das Aargauer Kunsthaus Aargauer Kunsthaus - Sammlung Online, Bündner Kunstmuseum: Sammlungskatalog (gr.ch)].

Das Ausstellungsbudget ist seit dem Jahr 2006 mit 287'000 Franken gleich hoch. Die Kosten für Versicherungen und Transporte sind jedoch stark gestiegen (aktuell bis zu 50%). Für die beiden Institutionen werden jedes Jahr Drittmittel in der Höhe von mindestens 90'000 Franken für spezifische Projekte generiert.

Aktueller Beitrag Stadt Thun an KMT und TP: 736'350 Franken p.a.
 Beitrag Stadt Thun an KMT und TP 2025 bis 2028: 772'000 Franken p.a.
 Erhöhung Beitrag Stadt Thun: 35'650 Franken p.a.

Wofür werden die zusätzlich benötigten Mittel konkret eingesetzt?

- Marketing-Stelle (aktuell 40%, neu 50%)
- Vermittlungsstelle (aktuell 60%, neu 70%)
- Weiterführung Projekt Sammlung online
- Erhöhung Ausstellungsbudget

Schloss Thun

Das Schloss Thun – das Thuner Wahrzeichen – ist ein Publikumsmagnet und ein Kulturgut von nationaler Bedeutung. Neben der Dauerausstellung im Donjon wird in der Regel pro Saison eine Sonderausstellung zu einem spezifischen Thema (125 Jahre FC Thun; Robert Schär [Glasmalerei]; Schwerter – Säbel - Degen) im Neuen Schloss realisiert. Die Haupttätigkeiten des Museums umfassen die wissenschaftliche Erschliessung der Sammlung und deren konservatorische Betreuung, die Stärkung des Vermittlungsangebots und die kontinuierliche touristische Vermarktung des Schlosses. Zum Vermittlungsangebot gehören Gruppenführungen durch die Dauerausstellung und die Sonderausstellungen, Schatzsuche für Kinder, «Nachts im Museum» etc. Rund 85 Schulklassen besuchten 2023 das Schlossmuseum und nutzten dessen Vermittlungsangebot.

Im Fokus der neuen Strategie des Schlossmuseums (2023 bis 2027) stehen die rund 18'000 Sammlungsobjekte, die durch die Erweiterung des aktuellen Kernteams mittels verschiedener Massnahmen (Sonderausstellungen, Bildungsprogramme, mediale und digitale Strategie) sowohl einer breiten Öffentlichkeit wie auch dem Fachpublikum vermittelt und vielfältig zugänglich gemacht werden sollen. Für die Umsetzung sind zusätzliche personelle Ressourcen notwendig.

Aktueller Beitrag Stadt Thun: 158'500 Franken p.a.
 Beitrag Stadt Thun 2025 bis 2028: 185'000 Franken p.a.
 Erhöhung Beitrag Stadt Thun: 26'500 Franken p.a.

Wofür werden die zusätzlich benötigten Mittel konkret eingesetzt?

- Wissenschaftliche Assistenz (aktuell 20%, neu 40%)
- Sammlungsbetreuung (aktuell 20%, neu 40%)
- Miete Neues Schloss (Erhöhung Mietzins Schlossberg Thun AG)
- Lohnanpassungen/Teuerungsausgleich

Theater in Thun

Das Theater in Thun organisiert pro Saison mindestens acht qualitativ überzeugende Theatergastspiele und Musiktheater primär im KKThun. Dabei werden neben Produktionen aus Deutschland vermehrt auch Schweizer Produktionen berücksichtigt. Das Theater bietet jeweils Einführungen in Stücke und Informationsveranstaltungen und Werkeinführungen für Lehrpersonen an. Gymnasialklassen sind regelmässig im Theater zu Gast. Zum Angebot gehören punktuell auch Tanzproduktionen und Kinderstücke, welche beim Publikum auf reges Interesse stossen. Tanzproduktionen, die auch ein junges Publikum anziehen, werden von keiner anderen Thuner Institution angeboten. Einzig das alle zwei Jahre stattfindende Tanzfest bietet der Sparte eine Plattform. Gemäss Kulturleitbild der Stadt Thun soll der Tanz gestärkt werden.

In der laufenden Vertragsperiode hat sich gezeigt, dass die Stellenprozente für die künstlerische und administrative Leitung und deren Assistenz nicht ausreichen (total 80%). Die Organisation, Koordination, Kommunikation und Durchführung der Aufführungen ist zeitintensiv. Um die Professionalisierung der Institution weiter zu stärken und das Angebot auch in Zukunft attraktiv zu gestalten, sind zusätzliche Mittel erforderlich.

Aktueller Beitrag Stadt Thun 105'650 Franken p.a.
 Beitrag Stadt Thun 2025 bis 2028: 130'500 Franken p.a.
 Erhöhung Beitrag Stadt Thun: 24'850 Franken p.a.

Wofür werden die zusätzlich benötigten Mittel konkret eingesetzt?

- Erhöhung Stellenprozente Theaterleitung und Assistenz (je 10%, inkl. neu 13. Monatslohn)
- Neues Angebot für Kinder- und Tanzproduktionen
- Gestiegene Technikkosten
- Gestiegene Produktionskosten für Schauspiel

Schlosskonzerte Thun (Kompetenz Gemeinderat)

Der Verein Schlosskonzerte organisiert jedes Jahr im Juni eine abwechslungsreiche Konzertreihe mit mindestens acht Konzerten. Das Kernanliegen der Schlosskonzerte ist die Aufführung klassischer Kammermusik. Darüber hinaus haben sich auch Jazzkonzerte, World-Musik-Konzerte und Performances etabliert. Die Schlosskonzerte sind sowohl eine Plattform für herausragende Musikerinnen und Musiker aus dem In- und Ausland als auch für regionale Nachwuchsmusikerinnen und -musiker. Mit ihren Pop-up-Konzerten zum Beispiel in der Thuner Innenstadt oder im Strandbad machen sie spontan auf ihr Programm aufmerksam und erreichen so auch neues Publikum. Feste Programmteile der Schlosskonzerte sind mittlerweile Familienkonzerte und Konzerte zum Mitsingen.

Aktueller Beitrag Stadt Thun: 49'500 Franken p.a.
 Beitrag Stadt Thun 2025 bis 2028: 52'000 Franken p.a.
 Erhöhung Beitrag Stadt Thun: 2'500 Franken p.a.

Wofür werden die zusätzlich benötigten Mittel konkret eingesetzt?

- Übernahme Spesen für ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, Anschaffung und Unterhalt von IT-Hardware für Geschäftsstelle

Bachwochen Thun (Kompetenz Gemeinderat)

Der Verein Bachwochen Thun veranstaltet ein vielfältiges Musikfestival mit mindestens acht Konzerten in Thun und der Region. Im Mittelpunkt steht das Werk von Johann Sebastian Bach, im Gesamtprogramm werden jedoch Komponisten und Komponistinnen aller Musikepochen in Beziehung gesetzt – von der Kammermusik bis zum Vokal- und Instrumentalwerk. Die Konzerte finden jeweils an zwei Wochenenden im September (Freitag bis Sonntag) statt. Die Bachwochen arbeiten regelmässig mit Musikschulen und dem Schweizer Jugendchor zusammen. 2022 erhielten die Bachwochen Thun den Innovationspreis der Volkswirtschaft Berner Oberland. Für die Gestaltung des Werbematerials arbeitet das Festival jeweils mit Kunstschaffenden aus der Region zusammen. Stimmungsvolle Konzerte auf Bauernhöfen in der Region Thun runden das Programm ab.

Aktueller Beitrag Stadt Thun aktuell: 70'000 Franken p.a.
 Beitrag Stadt Thun 2025 bis 2028 (neu tripartit finanziert): 49'000 Franken p.a.*
 Entlastung Stadt Thun: -21'000 Franken p.a.

*Die Bachwochen Thun erhielten bisher vom Kanton Bern pro Durchführung einen Programmbeitrag in der Höhe von maximal 20'000 Franken. Das heisst, dass sich der Beitrag an die Bachwochen Thun zusammen mit dem Beitrag der Stadt Thun bisher auf total maximal 90'000 Franken belief.

Wofür werden die zusätzlich benötigten Mittel konkret eingesetzt?

- Geschäftsführung (aktuell 40%, neu 50%)
- künstlerische Leitung (aktuell 10%, neu 15%)

Thuner Stadtorchester (TSO)

Das TSO ist ein semiprofessionelles Sinfonieorchester von hoher Qualität mit Musikerinnen und Musikern aus Thun und der Region. Pro Konzertsaison werden vier Sinfoniekonzerte im KKThun und ein Kammerkonzert in Thun und Umgebung aufgeführt. Die Förderung des Nachwuchses, sowohl auf der Bühne wie auch im Publikum, ist dem neu zusammengesetzten Vorstand des TSO ein grosses Anliegen. Er will die Zusammenarbeit mit Thuner Schulen und insbesondere mit der Musikschule Region Thun (MSRT) vorantreiben. Aktuell bietet das TSO ein kostenloses Orchesterpraktikum für Schülerinnen und Schüler der MSRT an. Weiter laufen Abklärungen bezüglich Vorkonzerte mit Ensembles der MSRT. In der Saison 2023/2024 konnte am Sonntagnachmittag vor dem regulären 3. Sinfoniekonzert ein Kinderkonzert erfolgreich durchgeführt werden. Dabei wurde ein Teil des regulären Konzertprogramms spezifisch für Kinder vorgetragen und entsprechend moderiert und animiert.

Aktueller Beitrag Stadt Thun: 139'000 Franken p.a.
 Beitrag Stadt Thun 2025 bis 2028: 139'000 Franken p.a.
 Keine Erhöhung ab 2025

5. Finanzen

Übersicht über die Beiträge an die Kulturinstitutionen aktuell und ab 2025 bis 2028 pro Jahr

Regionale Institution	Beitrag total bisher (CHF)	Beitrag total ab 2025 bis 2028 (CHF)	Beitrag Stadt Thun bisher (CHF)	Beitrag Stadt Thun ab 2025 bis 2028 (CHF)	Erhöhungen bzw. Entlastung Stadt Thun ab 2025 bis 2028
Stadt- und Regionalbibliothek	784'000	784'000	548'800	548'800	0
Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama	1'472'700	1'544'000	736'350	772'000	+35'650 (Beitrag Sammlung online 2024 nicht berücksichtigt)
Schloss Thun	317'000	370'000	158'500	185'000	+26'500
Theater in Thun (Kunstgesellschaft Thun)	211'300	261'000	105'650	130'500	+24'850
Schlosskonzerte Thun	99'000	104'000	49'500	52'000	+2'500
Schloss Oberhofen (Beitrag als Regionsgemeinde, 10% berechnet nach Einwohnerzahl)	140'000	170'000	6'644	7'999	+1'355
Bachwochen Thun (ohne Programmbeitrag Kanton 20'000 Franken)	70'000	98'000	70'000	49'000	-21'000
Total regionale Institutionen inkl. Bachwochen	3'094'000	3'331'000	1'675'444	1'745'299	+69'855
Lokale Institution	Beitrag total bisher (CHF)	Beitrag total ab 2025 (CHF)	Beitrag Stadt Thun bisher (CHF)	Beitrag Stadt Thun ab 2025 (CHF)	Erhöhungen Stadt Thun ab 2025
Thuner Stadtorchester	139'000	139'000	139'000	139'000	0
Total aller Institutionen	3'233'000	3'470'000	1'811'444	1'884'299	+69'855

Aufgaben- und Finanzplan

Im Aufgaben- und Finanzplan der Stadt Thun 2024 bis 2027 wurde bereits auf die Erhöhung der Beiträge hingewiesen.

Hinweis zum Teuerungsausgleich

Wäre der Teuerungsausgleich seit den letzten Erhöhungen (2017 oder 2021) berücksichtigt worden, beläufte sich dieser für die Stadt Thun auf insgesamt rund 135'300 Franken (Stand März 2024).

Anträge der Gesuchstellenden

Wären alle Anträge der Kulturinstitutionen (inkl. Schloss Oberhofen) um eine Beitragserhöhung berücksichtigt worden, beläufte sich die Erhöhung der Stadt Thun ab 2025 nicht auf 69'855 Franken, sondern auf rund 305'000 Franken.

Hinweis Förderveranstaltungen KKThun

Die Spielstätte des Thuner Stadtorchesters und des Theaters in Thun ist primär das KKThun. Ihre Veranstaltungen wie auch diejenigen anderer Thuner Kulturinstitutionen gelten als Förderveranstaltungen und werden gemäss Beitragsverordnung für das KKThun unterstützt.

Kantonsbeiträge bisher und ab 2025

Institution	Beitrag Kanton bisher (CHF)	Beitrag Kanton ab 2025 (CHF)
Stadt- und Regionalbibliothek	156'800	156'800
Kunstmuseum und Thun-Panorama	589'080	617'600
Schloss Thun	126'800	148'000
Theater in Thun	84'520	104'400
Schlosskonzerte Thun	39'600	41'600
Bachwochen Thun	20'000*	39'200
Thuner Stadtorchester	0	0
Schloss Oberhofen	56'000	68'000
Total	1'072'800	1'175'600
Differenz bisher neu		+102'800

*Programmbeitrag jährlich neu zu beantragen (kein Leistungsvertrag)

Beiträge der Regionsgemeinden bisher und ab 2025

Institution	Beitrag Gemeinden bisher (CHF)	Beitrag Gemeinden ab 2025 (CHF)
Stadt- und Regionalbibliothek	78'400	78'400
Kunstmuseum und Thun-Panorama	147'270	154'400
Schloss Thun	31'700	37'000
Theater in Thun	21'130	26'100
Schlosskonzerte Thun	9'900	10'400
Bachwochen Thun	0	9'800
Thuner Stadtorchester	0	0
Schloss Oberhofen	14'000	17'000
Total	302'400	333'100
Differenz bisher neu		+30'700

Zuständigkeiten

Der Gemeinderat hat in eigener Kompetenz folgende Verpflichtungskredite für neue jährlich wiederkehrende Ausgaben zu Lasten der Erfolgsrechnung für die Jahre 2025 bis 2028 bewilligt und die entsprechenden Leistungsverträge genehmigt:

- 52'000 Franken (inkl. MWST) für die Abgeltung der Leistungen der Schlosskonzerte Thun (wegen der tripartiten Finanzierung unter Vorbehalt der Zustimmung des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Thun und des Regierungsrates des Kantons Bern).
- 49'000 Franken (inkl. MWST) für die Abgeltung der Leistungen der Bachwochen Thun (wegen der tripartiten Finanzierung unter Vorbehalt der Zustimmung des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Thun und des Regierungsrates des Kantons Bern).

6. Strategie Stadtentwicklung, Kulturleitbild und Legislaturziele

Mit den Beiträgen an die Institutionen werden auch die in der Strategie Stadtentwicklung formulierten Ziele zum Thema Kultur berücksichtigt: «Die Stadt Thun strebt zusammen mit dem Kanton und den Regionsgemeinden eine effiziente Kulturförderung an, welche das vielfältige regionale Kulturangebot stärkt und einzelne ausgewählte, überregional bedeutende Kulturangebote als Aushängeschilder gezielt fördert.»

Die Bausteine für die Umsetzung dieser Teilstrategie sind:

- Langfristige tripartite Finanzierung der regionalen Kulturinstitutionen sicherstellen (Kanton, Stadt und Regionsgemeinden)
- Überregional bedeutende Kulturakzente setzen
- Pflege und Weiterentwicklung der übrigen kulturellen Angebote

Mit der Förderung der Kulturinstitutionen wird folgende Massnahme im Kulturleitbild der Stadt Thun unterstützt: «Kulturelle Vielfalt erhalten, pflegen und fördern: Die Stadt Thun bewahrt und fördert das breit gefächerte aktuelle Kulturleben mit seinen vielfältigen Akteuren und Akteurinnen. Dieser Reichtum soll gepflegt und soweit sinnvoll auch erweitert werden.»

Schliesslich wird mit der Unterstützung der Institutionen auch den Legislaturzielen 2 und 6 des Gemeinderates Rechnung getragen:

- Thun als Stadt am Wasser hat seine vielfältigen Kultur-, Sport- und Freizeitangebote gezielt ausgebaut.
- Thun hat sich als attraktiver Lebensort für junge Menschen und Familien weiterentwickelt.

Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 39 litera d und Artikel 40 litera b Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 15. Mai 2024, beschliesst:

1. Bewilligung folgender Verpflichtungskredite für neue jährlich wiederkehrende Ausgaben zu Lasten der Erfolgsrechnung für die Jahre 2025 bis 2028, unter Vorbehalt der Zustimmung des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Thun und des Regierungsrates des Kantons Bern:
 - a. 548'800 Franken (inkl. MWST) für die Abgeltung der Leistungen zum Betrieb der Stadt- und Regionalbibliothek Thun.
 - b. 772'000 Franken (inkl. MWST) für die Abgeltung der Leistungen zum Betrieb des Kunstmuseums Thun und Thun-Panoramas.
 - c. 185'000 Franken (inkl. MWST) für die Abgeltung der Leistungen der Stiftung Schloss Thun zum Betrieb des Museumsschlosses.
 - d. 130'500 Franken (inkl. MWST) für die Abgeltung der Leistungen zum Betrieb des Theaters in Thun.
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredites für neue jährlich wiederkehrende Ausgaben in der Höhe von 139'000 Franken (inkl. MWST) zu Lasten der Erfolgsrechnung für die Jahre 2025 bis 2028 für die Abgeltung der Leistungen zum Betrieb des Thuner Stadtorchesters.
3. Die Ziffern 1a und 1b dieses Beschlusses unterliegen dem fakultativen Referendum.
4. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieser Beschlüsse beauftragt.

Thun, 15. Mai 2024

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident	Der Stadtschreiber
Raphael Lanz	Bruno Huwyler Müller

Beilagen

1. Leistungsvertrag zwischen der Stadt Thun, dem Kanton Bern und den übrigen Gemeinden der Region betreffend Leistungen und Finanzierung der Stadt- und Regionalbibliothek für die Beitragsperiode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028.
2. Leistungsvertrag zwischen der Stadt Thun, dem Kanton Bern und den übrigen Gemeinden der Region betreffend Leistungen und Finanzierung des Kunstmuseums Thun und Thun-Panoramas für die Beitragsperiode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028.
3. Leistungsvertrag zwischen der Stadt Thun, dem Kanton Bern und den übrigen Gemeinden der Region betreffend Leistungen und Finanzierung der Stiftung Schloss Thun für die Beitragsperiode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028.
4. Leistungsvertrag zwischen der Stadt Thun, dem Kanton Bern und den übrigen Gemeinden der Region betreffend Leistungen und Finanzierung des Theaters in Thun für die Beitragsperiode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028.
5. Leistungsvertrag zwischen der Stadt Thun und dem Thuner Stadtorchester betreffend Leistungen und Finanzierung des Thuner Stadtorchesters für die Beitragsperiode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028.